

## Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates von Zürich

vom 10. September 2008

**1068. Interpellation von Roger Bartholdi und Roger Liebi betreffend Velostation am Hauptbahnhof, Senkung der Kosten für Jahresabonnemente.** Am 2. April 2008 reichten die Gemeinderäte Roger Bartholdi (SVP) und Roger Liebi (SVP) folgende Interpellation, GR-Nr. 2008/162, ein:

Die provisorische Velostation am Hauptbahnhof Zürich wurde am 22. Oktober 2007 eingeweiht. Mit 2,74 Millionen Franken wurde der Bau veranschlagt und Fr. 555 750.– für die Miete der Räumlichkeiten budgetiert. Bis Ende April 2008 sind die Jahresabonnemente für die Velostation Süd um 30 Franken auf 90 Franken reduziert worden. Mit der Abo-Karte ist die Velostation auch ausserhalb der Öffnungszeiten zugänglich. Weitere Dienstleistungen der Velostation sind Aufsichtspersonal, Abo-Verkauf, Kleinreparaturen, Velo-Entsorgung, Schliessfächer und eine Gratis-Ausleihe von «Züri rollt»-Velos. In der Broschüre und auf Hinweisen wird wie folgt geworben: «Ein sicherer Platz für ihr Velo» sowie «Bewachte & trockene Abstellplätze». Aber vor Ort steht in grossen Buchstaben geschrieben: der Betreiber haftet nicht für gestohlene Velos. Die Velostation Süd wird von «Züri rollt», einem Sozialprojekt der AOZ, betrieben.

Wir bitten den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Was waren die Gründe für die Senkung der Jahresabonnemente?
2. Mit welcher Auslastung und mit welchen Einnahmen hat der Stadtrat gerechnet?
3. Wie viele Velos wurden seit der Eröffnung in der Velostation abgestellt?  
Wir bitten um eine Auflistung nach Kalendermonat.
4. Wie viele Abos (Jahres, Halbjahres, Monats, Wochen und Tagesparkplatz) wurden seit der Eröffnung verkauft? Wir bitten um eine detaillierte Auflistung nach Abo-Art und jeweils nach Kalendermonat.
5. Wie hoch sind die Einnahmen insgesamt, seit der Eröffnung, pro Kalendermonat?
6. Wie hoch sind die Betriebskosten insgesamt?
7. Ist der Stadtrat auch der Auffassung, dass die lange Eingangstreppe nicht den üblichen Sicherheitsstandards entspricht und gefährlich sein kann (besonders wenn sie vereist, nass oder mit dürrer, feuchtem Laub bedeckt ist)?
8. Ist der Stadtrat der Auffassung, dass es in der Stadt Zürich zu wenig Möglichkeiten für Fahrradreparaturen gibt, sodass diese dort zusätzlich angeboten werden müssen?
9. Ist die Werbung für einen sicheren Veloplatz nicht irreführend, wenn der Betreiber für den ev. Diebstahl des Velos keine Haftung übernimmt?
10. Erachtet der Stadtrat das Pilotprojekt, aus welchem neue Erkenntnisse für zukünftige Velostationen erwachsen sollten, als vollumfänglich erfüllt? Wie sieht der Stadtrat den Vergleich zur Velostation in Basel?

Auf Antrag der Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements beantwortet der Stadtrat die Interpellation wie folgt:

**Zu Frage 1:** Die Velostation Süd wurde auf die Wintersaison 2007/2008 hin eröffnet. Während der Wintermonate werden jeweils weniger Velos am Hauptbahnhof abgestellt, die verbleibenden oberirdischen Abstellplätze konnten die Nachfrage nahezu abdecken. Um im Frühling trotz des zunehmenden Veloverkehrs die Zustände rund um die Veloabstellplätze in einem einigermaßen geordneten Rahmen halten zu können, mussten die Velofahrenden motiviert werden, das noch ungewohnte Angebot an unterirdischen Abstellplätzen

anzunehmen. Zu diesem Zweck wurde ab Frühlingsbeginn bis Ende April 2008 eine Aktion durchgeführt und die Jahresabonnemente für Fr. 90.– statt Fr. 120.– angeboten. Die damit verbundene öffentliche Aufmerksamkeit und die bewusste Unterschreitung der psychologischen 100-Franken-Grenze erfüllten ihren Zweck: Während der rund 40 Tage dauernden Aktion wurden 104 Jahresabonnemente verkauft.

**Zu Frage 2:** Für die dem Objektkredit für die Velostation zugrundeliegende Kostenschätzung wurde eine Auslastung von 70 Prozent angenommen. Die jährlichen Einnahmen wurden auf Fr. 110 000.– geschätzt (Durchschnitt über die Betriebsdauer von 2007 bis 2014).

**Zu Frage 3:** Die provisorische Velostation Süd bietet 500 gebührenpflichtige und 150 Gratis-Abstellplätze. Im folgenden eine Übersicht der abgestellten Velos nach Bereich. Gezählt wurde jeweils am Monatsende.

| Monat         | Anzahl Velos im gebührenpflichtigen Bereich | Anzahl Velos im Gratisbereich |
|---------------|---|-------------------------------|
| Oktober 2007  | 35  | 12                            |
| November 2007 | 66  | 17                            |
| Dezember 2007 | 91  | 20                            |
| Januar 2008   | 120   | 65                            |
| Februar 2008  | 131   | 58                            |
| März 2008     | 156   | 83                            |
| April 2008    | 188   | 85                            |
| Mai 2008      | 211   | 118                           |
| Juni 2008     | 216   | 128                           |
| Juli 2008     | 205   | 106                           |

**Zu den Fragen 4 und 5:**

| Oktober 2007          | Anzahl | Stückpreis Fr. | Einnahmen Fr. |
|-----------------------|--------|----------------|---------------|
| Jahresabonnemente     | 30     | 120            | 3600          |
| Halbjahresabonnemente | 1      | 80             | 80            |
| Monatskarten          | 1      | 20             | 20            |
| Wochenkarten          | –      | 7              | –             |
| Tageskarte            | 3      | 2              | 6             |
| <b>Total</b>          |        |                | <b>3706</b>   |

| November 2007         | Anzahl | Stückpreis Fr. | Einnahmen Fr. |
|-----------------------|--------|----------------|---------------|
| Jahresabonnemente     | 38     | 120            | 4560          |
| Halbjahresabonnemente | 5      | 80             | 400           |
| Monatskarten          | 4      | 20             | 80            |
| Wochenkarten          | 3      | 7              | 21            |
| Tageskarte            | 3      | 2              | 6             |
| <b>Total</b>          |        |                | <b>5067</b>   |

| Dezember 2007         | Anzahl | Stückpreis Fr. | Einnahmen Fr. |
|-----------------------|--------|----------------|---------------|
| Jahresabonnemente     | 8      | 120            | 960           |
| Halbjahresabonnemente | 1      | 80             | 80            |
| Monatskarten          | 4      | 20             | 80            |
| Wochenkarten          | 8      | 7              | 56            |
| Tageskarte            | 2      | 2              | 4             |
| <b>Total</b>          |        |                | <b>1180</b>   |

| <b>Januar 2008</b>    | <b>Anzahl</b> | <b>Stückpreis<br/>Fr.</b> | <b>Einnahmen<br/>Fr.</b> |
|-----------------------|---------------|---------------------------|--------------------------|
| Jahresabonnemente     | 13            | 120                       | 1560                     |
| Halbjahresabonnemente | 1             | 80                        | 80                       |
| Monatskarten          | 4             | 20                        | 80                       |
| Wochenkarten          | 1             | 7                         | 7                        |
| Tageskarte            | -             | 2                         | -                        |
| <b>Total</b>          |               |                           | <b>1727</b>              |

| <b>Februar 2008</b>   | <b>Anzahl</b> | <b>Stückpreis<br/>Fr.</b> | <b>Einnahmen<br/>Fr.</b> |
|-----------------------|---------------|---------------------------|--------------------------|
| Jahresabonnemente     | 8             | 120                       | 960                      |
| Halbjahresabonnemente | 4             | 80                        | 320                      |
| Monatskarten          | 4             | 20                        | 80                       |
| Wochenkarten          | 5             | 7                         | 35                       |
| Tageskarte            | 11            | 2                         | 22                       |
| <b>Total</b>          |               |                           | <b>1417</b>              |

| <b>März 2008 (bis 21.3.)</b> | <b>Anzahl</b> | <b>Stückpreis<br/>Fr.</b> | <b>Einnahmen<br/>Fr.</b> |
|------------------------------|---------------|---------------------------|--------------------------|
| Jahresabonnemente            | 4             | 120                       | 480                      |
| Halbjahresabonnemente        | -             | 80                        | -                        |
| Monatskarten                 | 8             | 20                        | 160                      |
| Wochenkarten                 | 5             | 7                         | 35                       |
| Tageskarte                   | 3             | 2                         | 6                        |
| <b>Total</b>                 |               |                           | <b>681</b>               |

| <b>März 2008 (Aktion ab 22.3.)</b> | <b>Anzahl</b> | <b>Stückpreis<br/>Fr.</b> | <b>Einnahmen<br/>Fr.</b> |
|------------------------------------|---------------|---------------------------|--------------------------|
| Jahresabonnemente                  | 14            | 90                        | 1260                     |
| Halbjahresabonnemente              | -             | 80                        | -                        |
| Monatskarten                       | -             | 20                        | -                        |
| Wochenkarten                       | -             | 7                         | -                        |
| Tageskarte                         | -             | 2                         | -                        |
| <b>Total</b>                       |               |                           | <b>1260</b>              |

| <b>April 2008 (Aktion)</b> | <b>Anzahl</b> | <b>Stückpreis<br/>Fr.</b> | <b>Einnahmen<br/>Fr.</b> |
|----------------------------|---------------|---------------------------|--------------------------|
| Jahresabonnemente          | 90            | 90                        | 8100                     |
| Halbjahresabonnemente      | -             | 80                        | -                        |
| Monatskarten               | 4             | 20                        | 80                       |
| Wochenkarten               | 4             | 7                         | 28                       |
| Tageskarte                 | -             | 2                         | -                        |
| <b>Total</b>               |               |                           | <b>8208</b>              |

| <b>Mai 2008</b>       | <b>Anzahl</b> | <b>Stückpreis<br/>Fr.</b> | <b>Einnahmen<br/>Fr.</b> |
|-----------------------|---------------|---------------------------|--------------------------|
| Jahresabonnemente     | 15            | 120                       | 1800                     |
| Halbjahresabonnemente | 11            | 80                        | 880                      |
| Monatskarten          | 13            | 20                        | 260                      |
| Wochenkarten          | 3             | 7                         | 21                       |
| Tageskarte            | 12            | 2                         | 24                       |
| <b>Total</b>          |               |                           | <b>2985</b>              |

| <b>Juni 2008</b>      | <b>Anzahl</b> | <b>Stückpreis<br/>Fr.</b> | <b>Einnahmen<br/>Fr.</b> |
|-----------------------|---------------|---------------------------|--------------------------|
| Jahresabonnemente     | 22            | 120                       | 2640                     |
| Halbjahresabonnemente | 4             | 80                        | 320                      |
| Monatskarten          | 12            | 20                        | 240                      |
| Wochenkarten          | 8             | 7                         | 56                       |
| Tageskarte            | 13            | 2                         | 26                       |
| <b>Total</b>          |               |                           | <b>3282</b>              |

| <b>Juli 2008</b>      | <b>Anzahl</b> | <b>Stückpreis<br/>Fr.</b> | <b>Einnahmen<br/>Fr.</b> |
|-----------------------|---------------|---------------------------|--------------------------|
| Jahresabonnemente     | 12            | 120                       | 1440                     |
| Halbjahresabonnemente | 5             | 80                        | 400                      |
| Monatskarten          | 12            | 20                        | 240                      |
| Wochenkarten          | 4             | 7                         | 28                       |
| Tageskarte            | 9             | 2                         | 18                       |
| <b>Total</b>          |               |                           | <b>2126</b>              |

**Einnahmen gesamt vom 22. Oktober 2007 bis 31. Juli 2008:**

|                       |               |
|-----------------------|---------------|
|                       | <b>Fr.</b>    |
| Jahresabonnemente     | 27 360        |
| Halbjahresabonnemente | 2 560         |
| Monatskarten          | 1 320         |
| Wochenkarten          | 287           |
| Tageskarten           | 112           |
| <b>Total</b>          | <b>31 639</b> |

**Zu Frage 6:** Für die Kostenschätzung im Rahmen des Objektkredites wurden die reinen Betriebskosten von «Züri rollt» auf Fr. 200 000.- geschätzt.

Die tatsächlichen Betriebskosten für die ersten neun Betriebsmonate können noch nicht beziffert werden. Die Bilanz für das erste Betriebsjahr wird Anfang 2009 erstellt.

**Zu Frage 7:** Bei der Planung der Velostation konnten aufgrund der räumlichen Gegebenheiten keine realisierbaren Varianten für eine mit dem Velo befahrbare Rampe gefunden werden. Die Lage und Neigung der jetzigen Eingangstreppe ist bestimmt durch den Eingang zur Station und dem unter der Treppe durchführenden Tunnel zur Passage Sihlquai. Die Treppe mit den beidseitigen Schieberampen entspricht den gängigen Normen.

Bei starkem Wind kann es Laub auf die Treppe wehen, sie wird dann jeweils mehrmals täglich gereinigt. Vereisung ist im letzten Winter keine aufgetreten, das Personal ist aber entsprechend ausgerüstet. Bis heute ergaben sich keine Probleme wegen rutschiger Schieberampen.

**Zu Frage 8:** In der Velostation werden ausdrücklich nur Kleinreparaturen angeboten wie zum Beispiel Pumpen, Einstellen von Gangschaltungen und Bremsen oder Pneureparaturen. Das Angebot soll Velofahrenden ermöglichen, ein leicht defektes Velo wieder fahrtüchtig zu machen, dies auch im Interesse der Verkehrssicherheit. Grössere Servicearbeiten werden nicht angeboten, um Velohändler nicht zu konkurrenzieren.

**Zu Frage 9:** An allen Abstellplätzen können die Velos an das Gestell angekettet werden. Der Zutritt zur Velostation wird durch das Personal oder elektronisch kontrolliert. Dank der Überwachung durch Personal und Videokameras wird weitgehend sichergestellt, dass keine Velos beschädigt oder Schlösser aufgebrochen werden. Dieser Sicherheitsstandard ist wesentlich höher als bei normalen öffentlichen Abstellplätzen. Die Werbung für sichere Abstellplätze ist somit gerechtfertigt.

**Zu Frage 10:** Aus dem Betrieb der provisorischen Velostation können wertvolle Erkenntnisse für künftige definitive Anlagen gewonnen werden.

Die Velostation Süd unterscheidet sich in wesentlichen Punkten von der Velostation im Basler Bahnhof:

Die Velostation Süd wurde als provisorische Anlage in bestehende Räumlichkeiten gebaut. Die Basler Velostation wurde hingegen im Rahmen des Bahnhofneubaus völlig neu konzipiert und gebaut. Entsprechend ist die Anlage grosszügiger und funktioneller.

In Basel wurden sämtliche oberirdischen Veloabstellplätze aufgehoben. Die Velofahrenden sind also gezwungen, die Velostation zu benutzen. Die provisorische Velostation in Zürich ersetzt lediglich die Abstellplätze, die im Rahmen der Bauarbeiten zur Durchmesserlinie aufgehoben werden mussten. Die verbleibenden oberirdischen Abstellplätze konkurrenzieren die unterirdische Anlage noch. Auch in Basel dauerte es aber einige Zeit, bis die Velostation akzeptiert und ausgelastet war.

Mitteilung an die Vorstehenden des Polizei-, des Tiefbau- und Entsorgungs-, des Hochbau- sowie des Sozialdepartments, den Stadtschreiber, den Rechtskonsulenten, die Dienstabteilung Verkehr, das Tiefbauamt (11), das Amt für Hochbauten, die Asyl-Organisation Zürich und den Gemeinderat.

Für getreuen Auszug  
der Stadtschreiber